

Die Tage nach dem Tafel-Brand

Die Kunden aus Olvenstedt müssen diese Woche zur Ausgabestelle nach Buckau, um Lebensmittel abzuholen. Nach dem Feuer herrscht nun jedoch wieder etwas Optimismus.

VON LENA BELLON

NEU-OLVENSTEDT/BUCKAU. Die Schlangen an der Ausgabestelle der Tafel in Buckau sind in dieser Woche viel länger als gewohnt. Schließlich kommt ein Großteil der Kunden aus Olvenstedt nun auch dorthin, um Lebensmittel abzuholen. Denn: Am vergangenen Sonntag gab es gegen Nachmittag an der Tafel in Olvenstedt ein Feuer. Dort hatte eine Mülltonne gebrannt, die direkt am Gebäude stand, wie Polizeisprecher Kevin Shaikh auf Nachfrage mitteilt. Die Polizei geht aktuell von Brandstiftung aus. Der Sachschaden liege im mittleren fünfstelligen Bereich. Daher ist der Standort im Westen Magdeburgs für diese Woche geschlossen.

Es gibt Fortschritte

„Wir sind optimistisch, dass es auch bei dieser einen Woche bleibt“, sagt Alexandra Franke. Sie ist Geschäftsführerin der AQB, die auch die Tafeln in Magdeburg betreibt. Es habe schon eine Begehung gegeben und eine Reinigungsflirma habe sich ebenfalls schon organisiert lassen: „Dann sieht bestimmt alles schon gleich viel besser aus.“

Lebensmittel in der Tonne

Auch wenn die Lebensmittel aus der Tiefkühltruhe wegen des abgestellten Stroms nicht mehr zu gebrauchen sind, konnten laut der Geschäftsführerin einige Lebensmittel gerettet werden. „Trotzdem ist es ein ganzer Berg, den wir leider wegwerfen müssen“, sagt sie. Die meisten Mitarbeiter der Olvenstedter Tafel würden derzeit die Ausgabestelle in Buckau unterstützen.

Ein Vor-Ort-Besuch zeigt, dass das dringend notwendig ist. Der Andrang war am Dienstagnach-



Am Dienstagnachmittag stehen Hunderte Menschen an der Ausgabestelle der Tafel in Buckau an, um Lebensmittel abzuholen.

FOTO: LENA BELLON

mittag in Buckau nämlich fast doppelt so groß wie in anderen Wochen. „Wir haben zwar genug Lebensmittel, aber so viele Autos mit Lieferung auspacken und so viele Menschen zu koordinieren ist kräftezehrend“, sagt Sachgebietsleiterin Antonia Weitz.

Das Team vor Ort hoffe, dass die andere Ausgabestelle bald wieder öffnen kann. Durch den anstehenden Feiertag werden noch mehr Menschen erwartet. Der Standort in Neu-Olvenstedt ist normalerweise von Montag bis Freitag geöffnet und gibt Lebensmittel an Bedürftige aus. Allein

dort werden jede Woche rund 1.000 Kunden gezählt. In ganz Magdeburg sind es etwa 6.000 Menschen, die auf die Tafel angewiesen sind. Neben der festen Stelle in Buckau gibt es auch mobile Ausgabestellen der Tafel in Sudenburg, Reform und Neustädter See.

Die Ermittlungen der Polizei zur Brandursache dauern an. Weiterhin werden Zeugen gesucht. Unter dem Stichwort „Brand St.-Josef-Straße“ werden Hinweise zur Tat oder zu tatverdächtigen Personen unter 0391/546 32 95 entgegengenommen.



Der Hof der Olvenstedter Tafel: Hier hatte eine Mülltonne gebrannt und Schäden an der Ausgabestelle angerichtet.

FOTO: TIM MÜLLER